

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Für Höchstleistungen — gegen Mittelmaß und Selbstzufriedenheit

Die Parteiwahlen lassen den Schluß zu, daß die Genossen im Kampf um Höchstleistungen bei der Durchsetzung von Wissenschaft und Technik auf den entscheidenden Gebieten an der Spitze stehen. Jene Parteiorganisationen erreichen dabei die größten Erfolge, die konsequent gegen jede Erscheinung von Mittelmäßigkeit und Selbstzufriedenheit kämpfen.

Mitunter taucht aber bei Genossen die Frage auf: Sind wir überhaupt nicht mehr mit dem Erreichten zufrieden? Können wir nicht stolz sein auf unsere Erfolge? Unsere Partei und mit ihr die Bevölkerung der DDR können mit Recht stolz sein, auf die Ergebnisse, die erreicht worden sind. Im 20. Jahr der DDR zeigt sich, daß unser Staat eine starke Bastion des Friedens ist. Die Partei erwies sich dabei als wahrer Führer der Massen.

Unsere Partei konnte deshalb zur führenden, lenkenden und mobilisierenden Kraft werden, weil sie ausgerüstet ist mit der Theorie des Marxismus-Leninismus und diese schöpferisch unter unseren Bedingungen weiterentwickelt. Ihre Kenntnis von der Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung versetzt sie in die Lage, alle gesellschaftlichen Prozesse vorausschauend zu leiten und alle Menschen dabei einzubeziehen, ihnen Weg und Ziel unserer humanistischen sozialistischen Gesellschaft in Theorie und Praxis nahezu bringen.

In diesem komplizierten Prozeß entwickelte sich die sozialistische Ideologie immer mehr zur herrschenden Ideologie in der DDR. Im Denken, Fühlen und Handeln der Millionen Werktätigen findet das seinen Niederschlag.

Vor uns liegen nunmehr entscheidende Jahre. Im Brief

des Politbüros an die Grundorganisationen unserer Partei wird dazu gesagt, daß uns die weitere Gestaltung des sozialistischen Gesellschaftssystems in der DDR unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution, der Schärfe der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus und der Entscheidung der Frage „Wer — wen?“ zugunsten des Sozialismus im Weltmaßstab unerbittlich die Maßstäbe unseres Handelns vorschreiben.

Demzufolge ist es objektiv notwendig, alle Wachstumspotenzen zu nutzen, um eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen, die letzten Endes ausschlaggebend für den Sieg der sozialistischen Gesellschaftsordnung ist. Diese Aufgabe zu meistern und zur Weltspitze auf den wichtigsten Gebieten vorzustoßen, ist unsere internationale Klassenpflicht, ist unser Beitrag zur allseitigen Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft. Und deshalb orientiert unsere Parteilührung darauf, entschieden gegen jegliche Erscheinungsform von Mittelmaß und Selbstzufriedenheit aufzutreten.

Unsere Partei hat niemals verhehlt, daß die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, insbesondere seines Kernstücks, des ökonomischen Systems,